

# Goldaktien schwächer, Ölpreis steigt...

25.05.2023 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis gibt im gestrigen New Yorker Handel von 1.982 auf 1.958 \$/oz

nach. Heute Morgen stabilisiert sich der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong und notiert aktuell mit 1.859 \$/oz um 18 \$/oz unter dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien geben weltweit nach.

## **Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhausse)**

Bei einer Razzia bei 7 Klima-Klebern werden 1,4 Mio Euro gefunden, die zur Finanzierung von weiteren Aktionen vorgesehen waren.

Falls die Unterstützer der Klima-Kleber gute Verbindungen zur Politik und zu den Medien haben sollten, dürften konkrete Fragen zu diesen Geldern sofort wieder aus der Öffentlichkeit verschwinden.

## **Die Edelmetallmärkte**

Auf Eurobasis gibt der Goldpreis bei einem festeren Dollar nach (aktueller Preis 58.655 Euro/kg, Vortag 58.932 Euro/kg). Am 27.07.20 hat der Goldpreis nach einer langjährigen Aufwärtsbewegung das Ziel-Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz überschritten. Wegen der unkontrollierten Staats- und Unternehmensfinanzierung durch die Zentralbanken im Schatten der Corona-Krise haben wir das Kursziel für den Goldpreis auf 2.300 \$/oz bis 2.500 \$/oz angehoben und empfehlen, wegen fehlender Anlagealternativen voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben.

Da in der Aufwärtsbewegung der letzten Jahre viele schwache Hände in den Markt gekommen sind, muss auch in den nächsten Monaten mit einer eher volatilen Preisentwicklung gerechnet werden. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 ([www.smartinvestor.de](http://www.smartinvestor.de)) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber fällt (aktueller Preis 23,07 \$/oz, Vortag 23,41 \$/oz). Platin verliert (aktueller Preis 1.025 \$/oz, Vortag 1.054 \$/oz). Palladium gibt nach (aktueller Preis 1.382 \$/oz, Vortag 1.426 \$/oz). Die Basismetalle entwickeln sich uneinheitlich. Der Ölpreis steigt (aktueller Preis 78,18 \$/barrel, Vortag 77,59 \$/barrel).

Der MSCI-Goldminenindex verliert 1,8% auf 430,61 \$. Der MSCI-Silberminenindex verliert 2,7% auf 389,73 \$. Bei den Standardwerten fallen Endeavour 2,6% und Kinross 2,5%. Bei den kleineren Werten geben Filo 8,2%, Argonaut 6,5% und McEwen 5,3% nach. Galiano verbessert sich 3,8%. Bei den Silberwerten fallen Metallic 6,4%, Guanajuato 6,2% und Bear Creek jeweils 5,3%.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel leichter. Impala geben 2,6% und Sibanye 2,4% nach.

Die australischen Werte entwickeln sich heute Morgen schwach. Bei den Produzenten fallen Pantoro 8,5%, Gascoyne 8,0% und Tulla 7,3%. Bei den Explorationswerten geben Auteco 8,6% und Kingston 8,3% nach. Stavely können 23,1%, Focus 8,3% und Saturn 6,1% zulegen. Bei den Metallwerten verlieren Mt Gibson 4,9% und Panoramic 4,6%.

## **Stabilitas Fonds**

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verliert 0,9% auf 174,20 Euro. Der Fonds wird heute

durch die Kursrückgänge der Auteco (-8,6%), Gascoyne (-8,0%) und Gold Road (-6,4%) belastet und dürfte parallel zum MSCI-Goldminenindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 30.04.23 verbessert sich der Fonds um 2,7% auf 182,56 Euro und entwickelt sich damit parallel zum MSCI-Goldminenindex (+1,9%). Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 6,5% (MSCI-Goldminenindex 12,5%). Über die letzten 5 Jahre setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 72,6% vom MSCI-Goldminenindex (+52,2%) ab. Das Fondsvolumen erhöht sich parallel zu den Kursgewinnen von 133,1 auf 136,4 Mio Euro,

- Gewinn im Jahr 2018: 0,6% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2019: 55,7% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2020: 12,1%
- Verlust im Jahr 2021: 2,2%
- Verlust im Jahr 2022: 8,2%
- Gewinn im Jahr 2023: 6,5%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle Fonds (A0KFA1) verliert 0,6% auf 42,18 Euro. Der Fonds wird heute durch die Kursrückgänge der St Barbara (-6,1%), Regis (-5,6%), Hochschild (-5,3%) und Bear Creek (-5,3%) belastet und dürfte parallel zum MSCI-Silberminenindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 30.04.23 verliert der Fonds um 1,2% auf 44,14 Euro und entwickelt sich damit parallel zum MSCI-Silberminenindex (-2,9%). Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 0,9% (MSCI-Silberminenindex 4,6%). Über die letzten 5 Jahre setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 64,0% vom Vergleichsindex (+23,5%) ab. Das Fondsvolumen bleibt unverändert bei 154,6 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2018: 9,2%
- Gewinn im Jahr 2019: 81,2% (bester Rohstofffonds auf 1-, 3- und 5-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2020: 19,6%
- Verlust im Jahr 2021: 12,2%
- Verlust im Jahr 2022: 10,7%
- Gewinn im Jahr 2023: 0,9%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Die Beratung des Stabilitas Gold+Resourcen Fonds (A0F6BP) wurde zum 01.03.2019 auf die Firma Baker Steel übertragen. Der Fonds wird jetzt von Baker Steel unter dem neuen Namen BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund A2 geführt. Die Kooperation mit dem Fondshaus Baker Steel führte seit der Übertragung des Fonds zu einem beschleunigten Wachstum des Fonds und das Fondsvolumen wurde auf über 300 Mio Euro gesteigert. Das Anlageziel, die Anlagephilosophie und die generelle Portfoliostruktur bleiben unverändert. Die Stabilitas GmbH wird im Anlageausschuss vertreten bleiben. Die Kurse des Fonds werden weiterhin auf der Homepage veröffentlicht.

Der Stabilitas Gold+Resourcen Special Situations Fonds (A0MV8V) verliert 0,4% auf 47,45 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Chesser (+4,4%) und Galena (+4,0%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Cosmos (-11,5%), Gold Road (-6,4%) und St Barbara (-6,1%). Der Fonds dürfte heute weniger als der MSCI-Goldminenindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 30.04.23 verliert der Fonds 2,7% auf 46,77 Euro und entwickelt sich etwas schwächer als der MSCI-Goldminenindex (+1,9%). Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Verlust von 11,0% (Vergleichsindex +12,5%). Über die letzten 5 Jahre setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 89,4% vom MSCI-Goldminenindex (+52,2%) ab. Das Fondsvolumen verringert sich durch die Kursverluste und kleinere Abflüsse von 17,6 auf 16,5 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2018: 17,7%
- Gewinn im Jahr 2019: 36,2%
- Gewinn im Jahr 2020: 40,2%
- Gewinn im Jahr 2021: 8,5%
- Verlust im Jahr 2022: 14,6%
- Verlust im Jahr 2023: 11,0%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH  
[www.stabilitas-fonds.de](http://www.stabilitas-fonds.de)



---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/581348-Goldaktien-schwaecher-Oelpreis-steigt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).